

Meine Themen

Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der es gerecht zugeht und in der jede und jeder die Möglichkeit hat sein Leben selbstbestimmt zu gestalten. Das heißt für mich, dass wir Familien noch besser fördern und dabei alle Formen des Zusammenlebens gleich wertschätzen. Wir brauchen höhere Löhne und sichere Jobs sowie mehr Gestaltungsmöglichkeiten bei den Arbeitszeiten, damit Familien ihr Leben planen können und Beruf und Familienleben gut unter einen Hut passen. Ich setze mich dafür ein, dass wir mehr Geld in Schulen, Universitäten und Ausbildung investieren und alle Kinder die gleichen Chancen auf eine freie Entwicklung ihrer Persönlichkeit und gute berufliche Perspektiven haben. Mir ist wichtig, dass wir unsere Gesellschaft gemeinsam gestalten. Durch direkte Mitbestimmung vor Ort, transparente und demokratische Entscheidungen in Deutschland und in guter Partnerschaft mit unseren Nachbarn in einem gemeinsamen Europa. Ich möchte eine gerechte Gesellschaft, die für jeden und jede lebenswert ist. Das bleibt meine große Motivation, für eine soziale und demokratische Politik zu kämpfen.

Seit vier Jahren darf ich die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Meißen im Deutschen Bundestag vertreten. In diesen vier Jahren hat die SPD-Bundestagsfraktion als treibende Kraft für gesellschaftlichen Fortschritt und mehr Gerechtigkeit vieles erreicht. Wir sind mit klaren Vorstellungen in die Koalitionsverhandlungen gegangen und konnten viele unserer Vorhaben umsetzen.

Wir haben den Mindestlohn und die abschlagsfreie Rente nach 45 Beitragsjahren erkämpft, für mehr BAföG, Kita- und Studienplätze gesorgt, das ElterngeldPlus und die gesetzliche Frauenquote in Aufsichtsräten eingeführt. Durch die Mietpreisbremse haben wir die Weichen für mehr bezahlbares Wohnen gestellt. Mit der Einführung des Doppelpasses müssen sich in Deutschland geborene und aufgewachsene Kinder nicht mehr zwischen der deutschen Staatsbürgerschaft und der ihrer Eltern entscheiden. Das stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Land. Wir investieren Milliarden in die Kommunen und den sozialen Wohnungsbau, in Verkehrswege, Klimaschutz und gute Bildung. Dank der Lockerung des Kooperationsverbots kann der Bund

zukünftig direkt in moderne Schulen investieren. Und wir konnten endlich die Ehe für Alle öffnen.

Unter unserem Motto „Gesagt- getan- gerecht“ können Sie sich einen Überblick verschaffen, was wir in den vergangenen vier Jahren noch alles erreicht haben.

Manche Vorhaben sind dagegen an CDU und CDU gescheitert. Dazu gehören etwa das Rückkehrrecht von Teilzeit in Vollzeit, eine solidarische Mindestrente oder die Abschaffung von Steuerprivilegien für hohe Managergehälter. Hier bleibe ich dran und werde mich mit Unterstützung der Wählerinnen und Wähler auch im neuen Bundestag für spürbare Verbesserungen einsetzen.

All diese Themen betreffen sehr viele Menschen in unserem Land. Sie sind mir als Abgeordnete in vielen Gesprächen im Wahlkreis begegnet, haben mich im Bundestag beschäftigt und mich oftmals persönlich umgetrieben. Als Abgeordnete ist es mein Anspruch, die gesamte Gesellschaft im Blick zu haben. Deshalb engagiere ich mich in der Volkspartei SPD. In unserem Wahlprogramm können Sie nachlesen, wie wir uns ein freies, gerechtes und solidarisches Zusammenleben in unserem Land vorstellen.

Als Mitglied im Familienausschuss, der Kinderkommission und als Kinderbeauftragte meiner Fraktion setze ich mich für die Belange und Rechte von Kindern ein. Dazu zählt der Kampf gegen Kinderarmut und der Schutz von Kindern vor Gewalt ebenso, wie die Rechte intergeschlechtlich geborener Kinder.

Mein zweiter Schwerpunkt ist als Sprecherin der AG Strategien gegen Rechtsextremismus und stellvertretende Vorsitzende des Untersuchungsausschuss „Terrorgruppe NSU II“, dass rechte Gewalt erkannt, vorgebeugt und nachhaltig bekämpft wird.

Mehr dazu erfahren Sie hier:

Familie, Jugend, Frauen, Seniorinnen und Senioren

Demokratie und Vielfalt

Europa